

Gastro, Foyer und Generationenwechsel

Kasch unterrichtet Kulturausschuss über aktuellen Stand / Förderung noch bis 2026

VON LISA DUNCAN

Achim – „Ich verbringe mehr Zeit hier als zu Hause“, sogar für seinen Heiratsantrag habe er den Blauen Saal gewählt, erzählt Dennis Meinken, seit vielen Jahren hauptamtlicher Mitarbeiter im Kulturhaus Alter Schützenhof (Kasch). In Form von Kurzinterviews, in denen auch die Kolleginnen Susanne Groll und Silke Thomas zu Wort kommen, hat der neue Auszubildende Luca Tietje einen Film über das Kasch gedreht. Den sahen die Mitglieder des Ausschusses für Sport und Kultur am Dienstagabend zum Auftakt ihrer Ortsbegehung in dem Kulturzentrum.

Hintergrund: Bis 2026 ist die Finanzierung des Kasch durch den Fördervertrag mit der Stadt Achim gesichert. Zeit, sich Gedanken um die Zukunft zu machen, den Generationenwechsel der Mitarbeiter anzuschieben und sich frühzeitig um neue Fördergelder zu bemühen.

Finanziell gefördert wird das Kasch zu einem Löwenanteil durch die Stadt (218 000 Euro im Haushaltsjahr 2019).

Dazu wirbt das Kasch Projekt-mittel aus unterschiedlichen Fördertöpfen ein, muss dafür jedoch auch Eigenmittel vorweisen. „Mit dem Zuschuss der Stadt können wir gerade einmal die Personalkosten decken“, sagt Dennis Meinken. Perspektivisch hält das Kasch eine Anpassung für notwendig, unter anderem weil die Personalkosten durch Tarifierhöhungen gestiegen seien.

„**Ein Leben ohne Kasch ist möglich, aber sinnlos.**“

Ute Barth-Hajen (Die Grünen) im Ausschuss für Sport und Kultur

Sieben hauptamtlich Beschäftigte und einen Azubi hat das Kasch derzeit. Zudem soll mittelfristig ein weiterer Auszubildender eingestellt werden, „der dem Haus auch etwas länger erhalten bleibt“, so Meinken. Andreas Hein-Köcher hatte sich Anfang 2017 in den Ruhestand verabschiedet. Dem werden in den nächsten Jahren weitere „alte Hasen“ folgen.

Indes sind einzelne Bereiche des Hauses sanierungsbedürftig: „Das Foyer ist dran“, so Thomas. Die lediglich mit Stroh isolierte Decke sei anfällig für Wasserschäden, die Empfangshalle sei dunkel. Auch die Gastro erwecke trotz Umgestaltung vor etwa fünf Jahren immer noch einen angestaubten Eindruck. Das Ensemble Bistro/Foyer wirke durch die Sitzmöbel im Flur schön deutlich einladender, ergänzt Groll: „Aber am Liebsten wäre uns ein einheitlicher Stil.“ Auch der Heizkessel müsse dringend ausgetauscht werden.

Bei der anschließenden Sitzung im Ratssaal berichtete Dennis Meinken über den aktuellen Stand, den das Gremium zur Kenntnis nahm.

Das Kasch habe 2018 viele neue Sympathisanten gewonnen, sodass die Summe der Mitgliedsbeiträge sich innerhalb eines Jahres verdoppelte. Die Besucherzahl blieb mit etwa 60 000 (inklusive Gruppen) unverändert. Einen guten Start 2019 gab es Meinken zufolge bei den Veranstaltungen, von denen viele ausgebucht waren. Einnah-



Dennis Meinken servierte bei der Ortsbegehung den Ratsmitgliedern abschließend in der Gastro ein Erfrischungsgetränk.

FOTO: DUNCAN

men generiert das Kasch zum einen durch Vermietung der Räume an die 60 bis 70 Gruppen, die sich regelmäßig dort treffen, zum anderen durch Kartenverkauf. Seit zwei Jahren betreibt das Kasch die Gastro selbst – und es sei nun erstmals ein positiver Abschluss gelungen. Das gelte auch für den Trägerverein und den wirtschaftlichen Geschäftsbereich. Kostenoptimierung und Mehreinnah-

men hätten hier ihre Wirkung gezeigt, so Meinken.

Die Einnahmen in Zahlen: Rund 37 000 Euro über Raumnutzung und etwa 100 000 Euro über Veranstaltungen, gab Meinken auf Nachfrage von Hans-Michael Paulat (CDU) Auskunft.

Kathrin Bock (SPD) schlug vor, zusätzlich keine Azubi-Stelle, sondern eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu schaffen. „Es

erscheint uns sinnvoller, einen Mitarbeiter nicht kurzfristig zu beschäftigen, sondern für die Zukunft einzuplanen“, sagte Meinken.

Ute Barth-Hajen (Bündnis 90/Die Grünen) drückte ihren Respekt für die Kasch-Mitarbeiter aus, die trotz Gegenwind unermüdlich weitergemacht hätten. „Ein Leben ohne Kasch ist möglich, aber sinnlos“, formulierte sie frei nach Lorient.